

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0 2 7 1 / 2 0 2 1 / I V**

Datum:  
29.12.2021

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Kommunale Betreuungsangebote an den öffentlichen  
Grundschulen  
hier: Information zum Mittagstisch**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	20.01.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Kultur und Bildung nimmt die Information zum Mittagstisch für die kommunalen Betreuungsangebote an den öffentlichen Grundschulen zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• keine	
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
<b>Folgekosten:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Angebot eines Mittagstisches für Grundschul Kinder an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Heidelberg fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist damit ein wesentlicher Beitrag zum erfolgreichen Schulstandort Heidelberg.

## **Begründung:**

Für alle Grundschul Kinder an Grundschulen in Schulträgerschaft der Stadt Heidelberg besteht grundsätzlich die Möglichkeit an einem Mittagstischangebot teilzunehmen.

Im Rahmen der vertraglichen Regelungen zwischen der Stadt Heidelberg und dem Betreiber der Angebote an städtischen Grundschulen, päd-aktiv e.V., werden entsprechende Caterer durch den Betreiber beauftragt.

In Anlage 01 berichtet päd-aktiv e. V. über die Organisation und die inhaltliche Ausgestaltung des Mittagstischangebots.

Der Mittagstisch ist ein wichtiger Baustein im Tagesablauf der Betreuungsangebote an den Grundschulen, denn eine ausgewogene Ernährung bildet die Grundlage für erfolgreiche Lern- und Bildungsprozesse. Zudem bieten die gemeinsamen Mahlzeiten pädagogische Möglichkeiten, den Grundschulkindern die Zusammenhänge zwischen Ernährung und Gesundheit praxisnah zu vermitteln.

Für das Mittagessen an Schulen wird ein Entgelt in Höhe von 1/30 des monatlichen Sachbezugswert nach § 2 Absatz 1 Nummer 2 Sozialversicherungsentgeltverordnung, zuzüglich 0,30 Euro pro Essen erhoben.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 26.11.2021 der Änderung der Sozialversicherungsentgeltverordnung zugestimmt, sodass sich das Essensentgelt ab dem 01.01.2022 auf 3,87 Euro beläuft (bisher 3,77 Euro).

Für einkommensschwache Familien ergibt sich die Möglichkeit im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen ein kostenfreies Mittagessen für ihre Kinder zu erhalten. HeidelbergPass+ - Inhaberinnen und Inhaber, erhalten das Mittagessen zu einem Eigenanteil in Höhe von 1,00 Euro pro Essen.

Die Gesamtkosten für das Mittagstischangebot abzüglich der Essensentgelte werden durch die Stadt Heidelberg im Rahmen eines sogenannten preisauflösenden Entgelts bezuschusst.

Die Essensentgelte im Rahmen des Mittagstisches an Schulen decken derzeit durchschnittlich rund 79 Prozent der originären Aufwendungen.

Für das Schuljahr 2021/2022 bedeutet dies ein Zuschussbedarf ausschließlich für den Grundschulbereich von voraussichtlich 396.200 Euro.

### **Ausblick**

In Zusammenarbeit mit den verschiedenen Caterern verbessert päd-aktiv e. V. stetig das Mittagstischangebot.

Hinsichtlich der Weiterentwicklung des Angebots an den Heidelberger Gymnasien strebt auch päd-aktiv e. V. eine Verbesserung des Speisenangebots zu einem erhöhten Bio-Anteil (höchstens 50 Prozent) an Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Heidelberg zum Schuljahr 2022/2023 an.

Wir bitten um Kenntnisnahme der Information.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Mittagstisch im Rahmen der kommunalen Betreuung an den öffentlichen Grundschulen berücksichtigt im Rahmen des tatsächlich Möglichen alle Belange Teilnehmender an der Gemeinschaftsverpflegung.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
SOZ6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen <b>Begründung:</b> Eine ausgewogene, qualitativ hochwertige und verlässliche Schulverpflegung berücksichtigt die individuellen Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen. <b>Ziel/e:</b>
SOZ13	+	Gesundheit fördern, gesündere Kindheit ermöglichen <b>Begründung:</b> Eine nachhaltige, gesunde und qualitativ hochwertige Essensversorgung fördert die Gesundheit. <b>Ziel/e:</b>
DW1	+	Familienfreundlichkeit fördern <b>Begründung:</b> Die zuverlässige Verpflegung an den Schulen fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Stefanie Jansen

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Das Angebot Mittagstisch in den Betreuungsangeboten an den Heidelberger Grundschulen von päd-aktiv e. V.